

**Lebenswertes Maisach ...**  
SPD Maisach-Gernlinden  
sozial - kompetent - bürgernah

Zum neuen Jahr alle guten Wünsche

# Blickpunkt 2021/2022

SPD-Ortsverein  
Maisach-Gernlinden

**SPD**  
Maisach-Gernlinden

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

die letzten Jahre waren nicht leicht für die Sozialdemokratie in Deutschland und auch nicht für die SPD Maisach-Gernlinden. Das Jahr 2020 war sozusagen unser Schicksalsjahr. Zuerst fiel die Kommunalwahl für uns enttäuschend aus. Dass die SPD-Fraktion heute trotzdem noch aus drei Mitgliedern besteht, verdanken wir hauptsächlich dem guten Ergebnis unserer ehemaligen 3. Bürgermeisterin Waltraut Wellenstein und dem Zuwachs durch zwei Gemeinderäte der ehemaligen Einigkeit Gernlinden. Dann starb im Herbst nach längerer Krankheit unser langjähriger 1. Vorsitzender Bernhard März, und Ende des Jahres stand der 100 Jahre alte Ortsverein kurz vor der Auflösung.

Ich denke, heute können wir mit Fug und Recht behaupten, dass wir in diesem Jahr den Abwärtstrend gestoppt haben! Der Ortsverein hat einen neuen, leistungsstarken Vorstand, der jünger, weiblicher und aktiver geworden ist. Geführt wird er von einer Doppelspitze aus einer Maisacherin und einem Gernlindener, unterstützt von



Dr. Larissa Tetsch

einem 2. Vorsitzenden aus dem Umland.

Dieser Vorstand steht nun vor der großen Herausforderung, der SPD Maisach-Gernlinden wieder eine eigene sozialdemokratische Stimme in der politischen Landschaft der Gemeinde zu geben. Dafür wollen wir an Bewährtem festhalten, anderes verändern, aber vor allem wieder verstärkt in der Gemeinde präsent sein, indem wir uns dort einbringen, wo wir gebraucht werden.

Rückenwind erhoffen wir uns von der Tatsache, dass die deutsche Sozialdemokratie mit ihrem Wahl-



Normann Wenke

**Impressum:**

Ortsverein SPD Maisach-Gernlinden  
c/o Dr. Larissa Tetsch  
1. Vorsitzende  
Steinröselweg 9  
82216 Maisach  
larissa.tetsch@spd-maisach.de

**In eigener Sache**

In der Sozialdemokratie ist Gleichberechtigung der Geschlechter ein gelebter Grundwert. Wir verzichten dennoch bewusst auf Gendersternchen und sperrige Konstruktionen. Dafür setzen wir auf eine abwechslungsreiche Sprache und verwenden, wenn möglich, geschlechtsneutrale Formulierungen. Sollte uns das manchmal nicht gut gelingen, so bitten wir schon vorab, dies zu entschuldigen.

sieg bei der Bundestagswahl wieder in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Rückenwind erhoffen wir uns aber vor allem auch von Ihnen: Bitte stehen Sie uns und unserem Engagement offen gegenüber und treten Sie mit uns in einen konstruktiven Dialog – darüber, was sich in der Gemeinde ändern sollte und was ihrer Meinung nach unbedingt bleiben muss wie es ist. Nur so kann es uns von der SPD Maisach-Gernlinden gelingen, zum guten Miteinander in unserer Gemeinde beizutragen.

Für diesen Vertrauensvorschuss danken Ihnen herzlich

A handwritten signature in blue ink that reads "Larissa Tetsch".

A handwritten signature in blue ink that reads "N. Wenke".

## Neuanfang bei der SPD Maisach-Gernlinden

Im Beisein unseres Bundestagsabgeordneten Michael Schrodi haben wir Anfang Juli einen neuen Vorstand gewählt. Dieser wird erstmals von einer Doppelspitze geführt: Den 1. Vorsitz teilen sich für die nächsten zwei Jahre Normann Wenke, der den Ortsverein zuletzt bereits kommissarisch geführt hatte, und Dr. Larissa Tetsch, die dem Vorstand seit 2015 angehört. Letztere vertritt den Ortsverein auch als Pressesprecherin. Durch die Wahl von Kai Thureau zum 2. Vorsitzenden ist neben Maisach (Larissa Tetsch) und Gernlinden (Normann Wenke) auch

das Umland vertreten. Weiterhin gehören zum neuen Vorstand: Beate Kindermann (Kassiererin), Ingrid Busl (Schriftführerin für Protokoll und Archiv), Michael Martens (geb. Scheid, Internetbeauftragter), Dr. Lisanne Sauerwald (Vertreterin im Unterbezirk), Klaus Stanke und Michael Fiedler (Beisitzer) und Peter Aust (Fraktionsvorsitzender). Für die nächste Amtszeit haben wir uns vorrangig zum Ziel gesetzt, wieder vermehrt kommunalpolitische Impulse zu setzen und dadurch aufzuzeigen, dass die Sozialdemokratie auch heute noch Lösungen für die drängenden Probleme der Zeit beisteuern kann.



### Der neue Vorstand der SPD Maisach-Gernlinden

Vorne (v. l. n. r.): Peter Aust, Michael Martens, Larissa Tetsch, Normann Wenke, Beate Kindermann

Hinten: Lisanne Sauerwald, Klaus Stanke, Kai Thureau, Michael Fiedler, Ingrid Busl

## Auf ins Fußbergmoos!

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde haben wir mit 22 Kindern einen spannenden Ausflug unternommen. Nach einer kleinen Wanderung vom Waldsee in Gernlinden zur Moosalm trafen wir uns mit Katharina Platzdasch vom Landesbund für Vogelschutz. Gemeinsam ging es die Moosalmstraße entlang bis zum Parkplatz bei den Heckrindern. Im Schatten der dort aufgebauten Pavillons erklärte uns die Umweltpädagogin, was ein Moor ausmacht, wie es entsteht und wie sich echter Moorboden anfühlt.

Bei den Heckrindern fingen wir Insekten und Spinnen, um sie mit Hilfe von Büchern zu bestimmen, und wanderten dann weiter zur Wohnstätte der Biber. Wir sahen

Biberdämme, mehrere Biberrutschen, die die großen Nager nutzen, um Bäume in ihren Bau zu ziehen und erhaschten am Ende noch einen Blick auf die große Biberburg. Katharina erzählte uns außerdem von den äußerst seltenen Schlammpeitzgern – kleinen, aalartigen Fischen, die im Bibergewässer nachgewiesen wurden und die das Fußbergmoos ökologisch aufwerten.

Barfuß ging es dann auf schmalen Pfaden durch den feuchtschwarzen Moorboden zurück zu unseren Pavillons, wo eine leckere Brotzeit auf uns wartete. Die Brezen, Semmeln, Gemüsesticks mit Dipp und Apfelschnitze gaben uns Kraft für den Rückweg zum Waldsee. Uns allen hat der Ausflug sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf nächstes Jahr!



## Stadtradeln – wir waren dabei!

Im Frühsommer haben wir mit einem „Team SPD“ zum ersten Mal an der von der Gemeinde organisierten Aktion Stadtradeln teilgenommen. Insgesamt 14 Radler, darunter drei Kinder, haben drei Wochen lang zusammen 2835 Kilometer „erfahren“. Lagen wir am letzten Tag noch auf Bronzekurs, reichte es aufgrund von Nachmeldungen anderer Teams am Ende doch nur für Platz 4 in der Gesamtwertung. Wir bleiben aber dabei, dass wir ein tolles Ergebnis erreicht haben und freuen uns auf das

Stadtradeln 2022 – hoffentlich dann mit noch mehr Teilnehmern in unserem Team.



Larissa Tetsch dankt Klaus Stanke für 1186 geradelte Kilometer.



Ein Teil unseres Stadtradel-Teams erscheint zum Fototermin.

Du suchst  
Gleichgesinnte?



Komm zu uns!

Larissa.tetsch@spd-maisach.de

### Alltagshelden an der Grundschule Maisach

Für ihr gleichnamiges Projekt haben die Kinder der Klasse 3d zusammen mit ihrer Lehrerin Iris Gotzig nach „Alltagshelden“ gesucht, die sich ehrenamtlich für bedürftige Menschen einsetzen. Fündig wurden sie unter anderem bei der Maisacher Tafel und ihrem Gründer Michael Fiedler, der auch im Vorstand der SPD Maisach-Gernlinden aktiv ist. Die Grundschul Kinder durften Michael ihre Fragen stellen und erfuhren, wie die Tafel funktioniert, wer dort Lebensmittel erhält und wie man die Tafel unterstützen kann.

„Michael Fiedler war sichtlich von der Feedbackrunde der Kinder berührt“, schreibt Iris Gotzig in ihrem Bericht auf der Homepage der Grundschule. „So eine kompakte und herzliche Rückmeldung gibt es nur selten – selbst für einen Helden.“

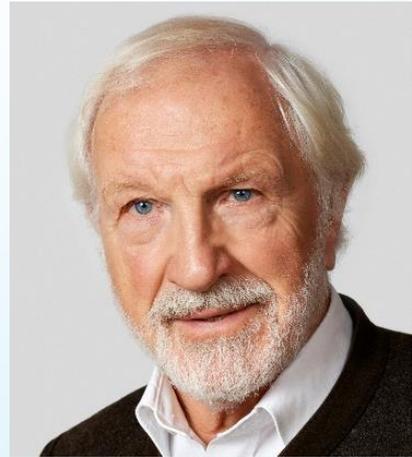


Elsa stellt Michael die zuvor von den Kindern erarbeiteten Fragen.

## Alfons Strähhuber – 50 Jahre in der SPD

In jeder Gemeinde gibt es Menschen, die sich von der Masse abheben. Menschen, die uns Übrige berühren und motivieren. Die uns mit ihren Handlungen zeigen, dass die Gemeinschaft ein Teil von uns ist und das Leben lebenswerter macht. Alfons Strähhuber ist ein solcher Mensch. Aufgewachsen am Hof in Oberlappach hat er schon früh die Bedeutung von Tradition und Gemeinschaftlichkeit kennen gelernt. Diese Werte prägen ihn bis heute und ziehen sich wie ein roter Faden durch sein Wirken. Er war insgesamt über 20 Jahre im Gemeinderat der Gemeinde Maisach vertreten und prägte als Kulturreferent die Traditionen und kulturellen Güter unseres Ortes. Sein hoher Sinn für Gemeinschaft drückt sich auch durch sein über 50-jähriges musikalisches Schaffen als Leiter des Kirchenchors der Pfarrgemeinde Gernlinden aus.

Die Liebe zu Kultur und Bildung ist einer der eindrucklichsten Charakterzüge, die Alfons auszeichnen. Seine Begeisterung für Wissensvermittlung hinterlässt stets großen Eindruck und macht deutlich, wel-



che Freude er bei seiner beruflichen Tätigkeit als Lehrer und Direktor des Domgymnasiums Freising empfunden haben muss. Das Literaturcafé Gernlinden, das Alfons mit seiner Ehefrau Annemarie ins Leben gerufen hat, verknüpft die Leidenschaften des Ehepaars – Literatur und Musik – miteinander.

Das enorme bürgerliche Engagement und der unermüdliche Tatendrang von Alfons Strähhuber gründet sich in seinem großen Herz und seiner kompromisslosen Toleranz. Alles, was er tut, zeichnet eine Menschenfreundlichkeit aus, die seinesgleichen sucht. „Alfons Strähhuber hat mein inneres Bild eines aufrechten bayerischen Sozialdemokraten geprägt“, bringt es der 1. Bürgermeister Hans Seidl auf den Punkt und würdigt Alfons als besonderen Charakter.

*Korbinian Mayr-Kennerknecht und  
Josef Kennerknecht*

## Aus der Fraktion

**In Gernlinden** wird derzeit das Bürgerzentrum auf den heutigen Stand von Technik und Brandschutzbestimmungen gebracht. Gesamtkosten und Fertigstellungstermin sind noch nicht abzusehen. Die aufwendige Sanierung der Merianbrücke konnte dagegen vor den Herbstferien abgeschlossen werden. Während sich hier ein Neubau vermeiden ließ, ist dieser bei der Fußgängerüberführung am Bahnhof noch im Gespräch. Die Flächen im neuen Kleingewerbegebiet an der August-Rasch-Straße waren schnell vergeben und werden zukünftig auch die Rettungsleitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst beherbergen. An der Brucker Straße haben die Erdarbeiten für den Bau des Kinderhauses begonnen. Erfreulich ist, dass auf unser Drängen der Gehölzstreifen und das kleine Wäldchen im Osten erhalten werden konnte.

**In Maisach** überlegt der Gemeinderat, das ganze Bahnareal nördlich der Gleise zu überplanen, um günstige Wohnungen zu bauen und die Parksituation zu verbessern. Eine Generalsanierung steht bei der Mittelschule an. Nachdem eine Nachbarschaftsklage abge-

lehnt wurde, darf das Freibad als Sportbad vorerst am derzeitigen Standort verbleiben. Die Gemeinde wird das große Schwimmbecken reparieren, darf aber keine baulichen Veränderungen vornehmen, die die Attraktivität erhöhen würden. Die Auflösung des Bundeswehrstandortes am Fliegerhorst stellt Maisach vor neue Herausforderungen, bietet aber auch Chancen. So werden durch den Rückzug von BMW große versiegelte Flächen für eine neue Nutzung frei. Ein Flächentausch mit der Karl-Gruppe würde einen Umzug des SC Maisach auf das Trabergelände ermöglichen und das heutige Sportgelände für Wohnbebauung frei machen. Sollte dies realisiert werden, stellen wir uns eine Mischung aus Geschosswohnungsbau und Reihenhäusern vor. Dabei soll auch geförderter Wohnraum entstehen, den die Gemeinde verbilligt vermieten kann.

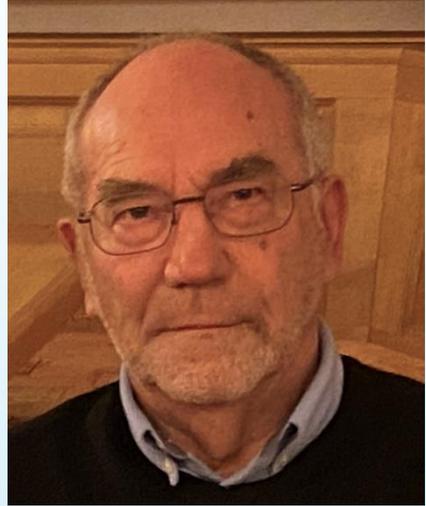


**Waltraut Wellenstein, Peter Aust und Margit Poxleitner-Enger**

## **Wirtschaftsförderer spricht über Maisacher Süden**

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung diskutierte Dr. Friedemann Tetsch, ehemals Wirtschaftsförderer der Bundesregierung, mit uns über die strukturelle Entwicklung der Gemeinde. Im Vordergrund stand dabei die Entwicklung des Maisacher Südens durch einen Flächentausch zwischen der Karl-Gruppe und der Gemeinde. Dieser geplante Tausch eines Areals im Norden des ehemaligen Fliegerhorstes gegen das Gelände des SC Maisach beschäftigt die Maisacher SPD bereits eine Weile und war im Frühjahr Gegenstand einer digitalen Austauschrunde des Ortsvereins.

Tetsch, der 38 Jahre aktives SPD-Mitglied war, bezeichnet das Vorhaben als große Chance für Maisach. Sein Fazit: Durch die Erschließung des Maisacher Südens würde Maisach erheblich an Standortattraktivität gewinnen. Die Schaffung von wohnortnahen Arbeitsplätzen würde nicht nur das Auspendeln der Arbeitnehmer reduzieren, sondern der Gemeinde auch neue Einkommensquellen erschließen. Auf dem Areal des SC



**Dr. Friedemann Tetsch**

Maisach könne ein Modellprojekt für soziales und ökologisches Wohnens entstehen, das den Anstieg der Mieten und der Baulandpreise dämpfen würde. Auf der anderen Seite sei das Trabergelände der Karl-Gruppe prädestiniert für die Schaffung von Freizeit- und Kulturangeboten.

Der SPD Maisach-Gernlinden empfahl Tetsch, sich frühzeitig fachlich einzubringen und so die Entwicklung des Maisacher Südens mitzugestalten. Um die SPD-Fraktion im Gemeinderat bei diesem Thema zu unterstützen, hat der Ortsverein eine Arbeitsgruppe gegründet.

## Besuch von Michael Schrodi

Mit seiner „Schrodi kommt!“-Wahlkampftour war unser Bundestagsabgeordneter in Maisach, um mit uns über zwei Projekte zu diskutieren: die Entwicklung des Maisacher Südens sowie das geplante Kinderhaus an der Brucker Straße in Gernlinden. Am Sportplatz in Maisach erläuterte Gemeinderätin Waltraut Wellenstein die Pläne zum Flächentausch zwischen der Gemeinde und der Karl-Gruppe. Ric Unteutsch, ehemaliger Verkehrsreferent der SPD, ergänzte die Überlegung, das von der Stadt FFB auf dem ehemaligen Fliegerhorst geplante Stadtviertel über eine Tram-Bahn an die S3 anzuschließen. In Gernlinden gab Gabi Rappenglitz (Foto), Referentin für Kinderbetreuungseinrichtungen, einen Einblick in den Stand der Kinderhausplanung.

Während der Neubau des Kinderhauses durchweg begrüßt wurde, befürchteten einige Diskussionspartner, dass ein zu schnelles Wachstum der Gemeinde südlich der Bahnlinie die Entwicklung der Infrastruktur überfordern könnte. Grundsätzlich sieht die SPD Maisach-Gernlinden jedoch Chancen in einer gezielten Weiterentwicklung des Maisacher Südens und begrüßt den Grundsatzbeschluss der Gemeinde, die Umsetzbarkeit des Projekts weiter zu prüfen. Dabei sollen insbesondere die Entstehung von bezahlbarem Mietwohnungsbau, eine ausreichende Beteiligung des Investors an Kinderbetreuungseinrichtungen, die Schaffung neuer Verkehrsanbindungen für Fußgänger und Radfahrer sowie eine ausreichende Information der Bürger im Blick behalten werden.



# Bundestagswahl 2021



Mit Wahlständen in Maisach und Germlinden haben wir eifrig Werbung für unseren Kandidaten Michael Schrodi gemacht. Und es hat sich gelohnt: Über seinen Listenplatz ist Michael zum zweiten Mal in den Deutschen Bundestag eingezogen. Danke an alle Wählerinnen und Unterstützer unseres Wahlkampfes!

